



Wir setzen uns durch Schulbildung für die Entwicklung in Burkina Faso ein

Rundbrief: 2020-12

Nürnberg, Dezember 2020

Liebe Freunde,

Ein ungewöhnliches Jahr geht zu Ende und hoffentlich mit ihm auch die Pandemie, die uns allen seit Monaten beschäftigt.

Zum Jahreswechsel möchte ich die Gelegenheit nutzen, um über die letzten umgesetzten Projekte zu berichten und gleichzeitig einen Ausblick über die bevorstehenden Projekte im kommenden Jahr 2021 zu geben.

- 1. Projekt-Bericht: Shea-Butter-Produktionsanlage für die Frauen-Kooperative in Dedougou**
- 2. Die Ersten Patenkinder von Creuset-d´Eveil**
- 3. Nothilfe und Hilfe zur Selbsthilfe sowie Eingliederungsmaßnahmen für geflüchtete in Burkina Faso**
- 4. Neue Projekte für 2021**

1. Projekt-Bericht: Shea-Butter-Produktionsanlage für die Frauen-Kooperative in Dedougou

Dank der Unterstützung der Stiftung Afrika-Projekt e.V, konnten wir im August das Projekt „Shea-Butter-Produktionsanlage für die Frauen-Kooperative in Dedougou“ mit einem Gesamtvolumen von 3.700€ realisieren. „2.900€ erhielten wir vom Afrika – Projekt e.V, den Rest wurde dank eurer Spenden mitfinanziert.

Sheabutter, auch „Gold der Frauen“ in Afrika genannt, wird traditionell aus „Shea-Nüssen“ erstellt. Von Mai bis Juli sammeln die Frauen in Dedougou die Shea-Kerne und fangen im September nach der Regenzeit und Feldarbeiten mit der langwierigen Verarbeitung an. Die Shea- Nüsse werden gekocht, geknackt, zermahlen und anschließend gepresst.

Diese Arbeitsschritte werden unter Muskelkraft und mit prekären Arbeitsmitteln



ausgeführt. Die Kochstelle besteht aus drei Steinen und befindet sich auf einem offenen Platz, was die natürliche Umwelt enorm beeinträchtigt wegen des hohen Energiebedarfes und der Ineffizienz des Systems. Mit unserem Projekt haben wir bessere Kochherde einrichten lassen, die nicht nur umweltfreundlich sind, sondern auch die Energie

Effizienz und die Hygienebedingung bei der Verarbeitung signifikant verbessern.



Des Weiteren wird auch mit dem Einsatz eines Röstofens die Prozesse vereinfacht.



Ebenso wurden ein Mixer und eine spezielle Mühle für die Verarbeitung der Shea-Nüsse vorgesehen und erfolgreich implementiert.



Da die Frauen bis jetzt unter freiem Himmel, ungeschützt vor Wind, Sonne und



Regen, gearbeitet haben, hat der Verein Burkina Kinderhaus ein Vordach und eine Terrasse von ca. 30m² aus den Spenden finanziert. Unter dem Dach sollen die Kochplätze und später der Röstofen sowie Mixer untergebracht werden. Dadurch sollen die Geräte vor dem Regen und der Sonne besser geschützt werden und länger einsatzbereit bleiben. Auf der

Terrasse soll zusätzlich genug Platz sein für die Durchführung unterschiedlicher Aktivitäten.



Durch dieses Projekt werden die Frauen dieses Jahr ihre Produktivität von Shea-Butter gleich Ver-vielfachen. An dieser Stelle herzlichen Dank an Afrika-Projekt und an Euch Spender von Burkina Kinderhaus!

2. Die Ersten Patenkinder von Creuset-d´Eveil

Seit September 2020 haben wir eine Patenschafts-Fonds errichtet. In ihn fließen die Spenden aller Paten, die es nicht nur möglich machen, Lernmaterialien und Gebühren für die Kita und Schule zu finanzieren, sondern den Kindern auch täglich eine warme Mahlzeit in der Einrichtung sicherzustellen. Mit 15 € in Monat kann man unglaublich viel bewegen. Die 15€ im Monat decken bei uns alle Kosten der Kinder aus Einkommensschwachen Familien und eröffnen somit bessere Perspektiven.

Aktuell genießen 4 Kinder dieses Programm. 2 Grundschul Kinder und 2 Kita-Kinder.



Herzlichen Dank an ALLE Paten für das Vertrauen und das Mitgefühl!

Sprechen Sie uns bitte bei Interesse an!

15€ ermöglichen einem Kind für einen Monat den Besuch in Kita oder Grundschule und eine Mahlzeit am Tag.

25€ ermöglichen einem Kind für einen Monat den Besuch in der Grundschule und eine Mahlzeit am Tag sowie die Hausaufgaben-Betreuung.

Mit 50€- kann man einem Kind für einen Monat den Besuch in einer weiterführenden Schule und eine Mahlzeit am Tag sowie die Hausaufgaben-Betreuung ermöglichen

1. Nothilfe und Hilfe zur Selbsthilfe sowie Eingliederungsmaßnahmen für geflüchtete in Burkina Faso

Die Mehrheit der Bevölkerung in Burkina Faso sind Muslime. Weitere nennenswerte Gruppen praktizieren Stammesreligionen oder sind Christen. In Burkina Faso wird eine moderate Form des Islam gelebt, so dass über Jahrzehnte eine relative Stabilität und ein spannungsfreies Zusammenleben der verschiedenen Gruppen und Ethnien möglich war. Leider wird mittlerweile auch Burkina Faso zunehmend von islamistischem Terror gebeutelt, der aus Nachbarländern, vor allem Mali, in den Norden des Landes eingeschleust wird. Die Destabilisierung des Landes, das sich aufgrund verschiedener Dürreperioden ohnehin in einer prekären humanitären Lage befindet, wird dadurch weiter verschärft. Mehr als eine



Million Einwohner sind seit 2018 auf die Flucht. Die Mehrheit von denen leben seit Monaten in Flüchtlingslagern und werden als binnen Flüchtlingen genannt. Viele werde bei Familie und bekannten herzlich aufgenommen und

erleben dort eine große Solidarität der Mitmenschen.

Im November konnten wir Dank der Unterstützung von AVC- Deutschland Nothilfe in Form von Nahrung Ausgaben leisten.



Eine Dame, die vor der Flucht ihr Leben als Näherin finanziert hatte, haben wir eine Nähmaschine übergeben, die Miete einer Nähstube für 6 Monate bezahlt, damit sie wieder aktiv werden kann und ihr Lebensunterhalt und die Erziehung Ihrer Kinder selbst finanzieren kann.

Die Berufsbildung für drei weiteren Witwen haben wir finanziert und die Betreuung ihrer Kinder in einem Kindergarten und in den Schulen bezahlt. Damit schaffen wir die Randbedingungen, dass sie eine Berufsbildung machen können.



Der Mann von Zenabou* wurde, im April 2019 im Norden des Landes, nach einer Terrorattacke in einer Kirche ermordet. Sie hatte damals ihren 3-jährigen Sohn und war schwanger. Dieses Schicksal teilt zenabou* mit vielen anderen geflüchtete, die in

Koungoussi Zuflucht gefunden haben.

Der mittlerweile 4-jährige Sohn von Zenabou* darf seit Anfang November einen Kindergarten besuchen, auch der 1 ½ - jährige wird betreut damit Zenabou* eine Berufsbildung als Weberin absolvieren kann. Während der Berufsbildung wird ihr Lebensunterhalt gesichert. Diese Unterstützung ist Dank unserem neuen Projekt „Nothilfe und Hilfe zur Selbsthilfe“ mit der finanziellen Beteiligung von AVC- Deutschland möglich geworden. Leider können wir nicht alle Geflüchteten diese Hilfe anbieten, dennoch wollen wir unser Mögliches tun und hoffen dabei auf Zahlreiche Unterstützung, um Personen in solch prekären Situationen auch tatsächlich mittel- bis langfristige Perspektiven durch Ausbildung und Arbeit anbieten zu können.

Zenabou*: Name aus Sicherheitsgründen bewusst geändert!
Fanta Yanna, Projekt-Koordinatorin bei NEIA e.V für Burkina Faso
Fanta.yanna@gmx.de

3. Neue Projekte für 2021

Geplanter Schulbau in Dedougou:

Der Bau eines Kinderzentrums in Dedougou ist eines unserer wichtigsten Vorhaben in Burkina Faso seit Gründung des Vereins. Seit über einem Jahr haben wir daher fleißig für das Projekt geworben, da das sehr hohe erforderliche Projektbudget nicht einfach zu finanzieren war.

Also haben wir das Projekt in folgenden Phasen aufgeteilt, um baldmöglichst starten zu können:

1. Kauf des Grundstücks (1 ha) und Bau der Grundschule mit 3 Klassen
2. Bau der restlichen 3 Klassenräume der Grundschule
3. Bohrung eines Brunnens und Errichtung des Zauns um die Grundschule
4. Bau der Schulkantine und Verwaltung
5. Aufbau der weiterführenden Schule 14

Seit Juli 2020 konnte nun die erste Phase des Projekts (ca. 50.000 €) mit der Unterstützung der Stiftung Fly & Help finanziert werden. Daher konnte bereits Ende September das Grundstück erworben werden. Der Baubeginn ist für Mitte Januar 2021 geplant. Wir freuen uns jetzt schon, dass die Kinder in Kouroukan bei Dedougou bald eine Schule in ihrer Umgebung besuchen dürfen.

Frauenfarm und saisonale Landwirtschaft in Dedougou:

Anfang Dezember haben wir die Finanzierungszusage der Schmitz-Stiftung für das Frauenfarm-Projekt erhalten.

Es soll durch dieses Projekt die Möglichkeit für eine landwirtschaftliche Produktion auch außerhalb der Regenzeit geschaffen werden. Dafür sollen ca. 5 Hektar-Ackerland erworben werden. Die Frauen haben bereits ein passendes Stück Land im Dorf Moundasso bei Dedougou gefunden. Nach dem Kauf des Ackerlands soll eine Wasserpumpe und eine gesteuerte Bewässerungsanlage die saisonale Landwirtschaft ermöglichen. Damit die Anbauten vor freilaufenden Tieren geschützt werden können, soll neben der Wasserpumpe ca. 1 Hektar Fläche umzäunt werden. Die umzäunte Fläche wird für die Anbauten von Gemüse und Obst in der Trockenzeit genutzt werden. In der regulären Regenzeit wird und soll das Ackerland komplett für den Getreide-Anbau verwendet werden.

Diese Initiative stellt einen wichtigen Schritt für die Nahrungssicherheit dar und schafft gleichzeitig Arbeitsplätze und Perspektiven für die Einwohner in Dédougou über die gesamte Wertschöpfungskette.

Das Projekt hat ein gesamtes Volumen von 32.000€. Eine Eigenbeteiligung von NEIA e.V und der Frauenkooperative wird auch erwartet. Viele von euch haben sich daran beteiligt und ich möchte an dieser Stelle einen HERZLICHEN DANK für eure Großartige Unterstützung aussprechen. Ihr habt mir persönlich durch eure Spontane Unterstützung sprachlos gemacht und motiviert diese wertvolle Arbeit weiter zu leisten. Wir können uns auf die Verbesserungen vor Ort schon jetzt freuen. Vielen Dank für das Vertrauen!

Wenn Ihr unsere Projekte in Burkina Faso unterstützen wollt, könnt Ihr Eure Spende an NEIA e.V. richten und / oder Pate werden:

VR BANK DORMAGEN
IBAN: DE61305605484610910012
GIC: GENODED1NLD

Verwendungszweck: Burkina Faso

Es grüßt euch
Fanta Yanna, Projektverantwortliche des Kinderhauses
E-Mail: fanta.yanna@gmx.de
Tel.: 015254223826
Fotos: Fanta Yanna

Wir, NEIA e.V und Creuset d´Eveil, danken Euch für Eure grossartige Unterstützung in 2020 und wünschen Euch eine schöne Weihnachtszeit und ein erfreuliches Jahr 2021!

Fanta Yanna, Projekt-Koordinatorin bei NEIA e.V für Burkina Faso
Fanta.yanna@gmx.de